



Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Kulturausschuss	10.05.2019	öffentlich	Bericht

**Betreff:**

**Sicherung des kulturellen Erbes in der interkulturellen Stadtgesellschaft  
hier: Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 03.05.2018**

**Anlagen:**

DiversityCheck  
Sachverhalt  
SPD-Antrag vom 03.05.2018

**Bericht:**

Die im vergangenen Jahr fortgeschriebenen Leitlinien zur Integrationspolitik der Stadt Nürnberg, vor allem aber auch die 2018 verabschiedete Kulturstrategie, sind richtungsweisend für die Arbeit der Kulturdienststellen der Stadt Nürnberg (insbesondere die Museen und das KPZ, das Amt für Kultur und Freizeit und das Stadtarchiv) in Bezug auf die Darstellung und Berücksichtigung der kulturellen Vielfalt und der gleichberechtigten Teilhabe aller in Nürnberg lebenden Menschen. Im Zuge der Umsetzung von Leitlinien und Kulturstrategie werden auch entsprechende neue Ansätze zur Sicherung des kulturellen Erbes in der diversen Stadtgesellschaft entwickelt.

**1. Finanzielle Auswirkungen:**

- Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ weiter bei 2.)

- Nein (→ weiter bei 2.)

- Ja

Kosten noch nicht bekannt

Kosten bekannt

**Gesamtkosten**

€

**Folgekosten**

€ pro Jahr

dauerhaft  nur für einen begrenzten Zeitraum

davon investiv

€

davon Sachkosten

€ pro Jahr

davon konsumtiv

€

davon Personalkosten

€ pro Jahr

**Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?**

(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

- Ja  
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

**2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:**

- Nein (→ *weiter bei 3.*)  
 Ja  
 Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans  
 Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von                   Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)  
 Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

**2b. Abstimmung mit DIP ist erfolgt** (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- Ja  
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

**3. Diversity-Relevanz:**

- Nein  
 Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Die benannten Vorhaben beziehen sich auf die Diversität der Stadtgesellschaft und auf die gleichberechtigte Teilhabe aller in Nürnberg lebenden Menschen insbesondere mit Zuwanderungsgeschichte.

**4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:**

- RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)  
 **Koordinierungsgruppe Integration**  
 **Rat für Integration und Zuwanderung**

